Carl Kühne KG erhält den Berliner Inklusionspreis 2018

13.11.18

Carl Kühne KG erhält den Berliner Inklusionspreis 2018

Die Carl Kühne KG ist am 12. November 2018 im Meistersaal am Potsdamer Platz mit dem Berliner Inklusionspreis ausgezeichnet worden. Christoph von Falkenhaus, Personalleiter Deutschland der Carl Kühne KG, nahm den Preis in der Kategorie „mittelständische Unternehmen“ entgegen. Kühne beschäftigt 275 Mitarbeiter am Standort Berlin, 32 davon sind schwerbehindert. Dies entspricht einer bemerkenswert hohen Beschäftigtenquote von 11,6%. Zudem vergibt Kühne regelmäßig Aufträge an Werkstätten für schwerbehinderte Menschen.

Neben der Carl Kühne KG wurden auch die Berliner Verkehrsbetriebe (Kategorie Großunternehmen) und die Dienstleistungsagentur Michael Görner ServiceGroup (Kategorie Kleinunternehmen) ausgezeichnet. Alle drei Firmen hätten viel dafür getan, "Menschen mit Handicap eine beruflichen Teilhabe und damit ein in hohem Maße selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen", erklärte die Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, Elke Breitenbach.

Das Land Berlin vergibt den Inklusionspreis jährlich an Berliner Arbeitgeber, die Menschen mit Schwerbehinderung vorbildlich beschäftigen oder ausbilden. Die Preise sind gleichwertig und mit einer Geldprämie in Höhe von 10.000 Euro dotiert.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner

Abteilungsleiter Soziale Sicherung und Arbeitsmarkt

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] wveb.de

Download VCF